

1. Betrachten Sie \mathbb{R}^3 , die Menge aller räumlichen Spaltenvektoren. Weisen Sie nach, dass diese Menge, ausgestattet mit dem Kreuzprodukt, kein Monoid darstellt. Gibt es für das Kreuzprodukt ein Element $\mathbf{e} \in \mathbb{R}^3$, welches die Rolle eines neutralen Elements einnimmt? Begründen Sie Ihre Antwort.
2. Geben Sie die Verknüpfungstabelle für die Addition \oplus und die Multiplikation \odot modulo 5 in \mathbb{Z}_5 an. Begründen Sie, dass \mathbb{Z}_5 mit den so definierten Verknüpfungen einen Körper bildet.
3. Zeigen Sie, dass jede komplexe Zahl $z = a + ib \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$ ein multiplikatives inverses Element besitzt, von der Form

$$z^{-1} = \frac{a}{a^2 + b^2} - i \frac{b}{a^2 + b^2}.$$

4. (UE-Skriptum 1.9) Zeigen Sie, dass der Vektorraum \mathbb{R}^3 als direkte Summe der Unterräume U, V darstellbar ist.

$$U = \mathcal{L} \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \right\}, \quad V = \mathcal{L} \left\{ \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right\}$$

5. (UE-Skriptum 1.10 (b),(c)) Sind die Vektoren $\mathbf{v}_1, \mathbf{v}_2, \mathbf{v}_3 \in \mathbb{R}^3$ jeweils linear ab- oder unabhängig im Vektorraum \mathbb{R}^3 ?

(a) $\mathbf{v}_1 = (1, 0, 0)^T, \mathbf{v}_2 = (1, 2, 0)^T, \mathbf{v}_3 = (1, 2, 3)^T$

(b) $\mathbf{v}_1 = (0, 0, 2)^T, \mathbf{v}_2 = (1, 2, 1)^T, \mathbf{v}_3 = (1, 2, 3)^T$

6. (UE-Skriptum 1.15) Sei $V = \mathbb{R}^3$. Untersuchen Sie, ob die Menge W ein Unterraum vom Vektorraum V ist. Wenn ja, berechnen Sie die Dimension und eine Basis von W .

(a) $W = \{ \mathbf{x} = (x_1, x_2, x_3)^T \in \mathbb{R}^3 : 2x_1 + x_2 + x_3 = 0 \}$

(b) $W = \{ \mathbf{x} = (x_1, x_2, x_3)^T \in \mathbb{R}^3 : 2x_1 + x_2 + x_3 = 4 \}$

7. (UE-Skriptum 1.17) Seien U, V Unterräume von \mathbb{R}^4 gegeben durch

$$U = \{ \mathbf{x} = (x_1, x_2, x_3, x_4)^T \in \mathbb{R}^4 : x_2 + x_3 + x_4 = 0 \},$$

$$W = \{ \mathbf{x} = (x_1, x_2, x_3, x_4)^T \in \mathbb{R}^4 : x_1 + x_2 = 0, x_3 - 2x_4 = 0 \}.$$

(a) Bestimmen Sie jeweils die Dimension und eine Basis von $U, W, U \cap W, U + W$

(b) Überprüfen Sie anhand dieses Beispiels die Aussage

$$\dim(U + W) = \dim U + \dim W - \dim(U \cap W).$$